

Name und Kontaktdaten¹

Mitteilungen an die Redaktion z. B. über Abbildungen, Sonderzeichen

Kolummentitel:

Musterseite

zur Gestaltung eines Manuskripts für die ZRG

Von der
Redaktion²

Summary: *How to write a paper for ZRG.* This is an example of what ZRG manuscripts should look like. Good luck! – **Keywords:** Spacing, reviews, footnotes, quotation

I. Textteil:

Die Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der ZRG sind seit jeher mehr oder weniger unverändert und vielfach publiziert³). Dennoch soll hier auf die am häufigsten gestellten Fragen eingegangen werden.

1. Richtlinien zur Manuskriptgestaltung:

a) *Ihr Manuskript:*

Es wird gern elektronisch entgegengenommen. Times New Roman ist die Grundschrift. Es gilt Duden, z.B. „1–2“. Alte Sprachen stehen in *Kursivschrift* oder absatzweise in petit gerade. Moderne Sprachen erscheinen ohne besondere Kennzeichnung. „Anführungszeichen“ markieren wörtliche Zitate mit Quellenangabe, ‚einfache Anführungszeichen‘ können zur Hervorhebung dienen. Bitte weisen Sie auf Sonderzeichen und spezielle Wünsche extra hin. Für Altgriechisch empfiehlt die Redaktion GR Times New Roman. – Fußnotenverweisziffern stehen vor dem ‚Satzzeichen‘⁴.

Fußnoten beginnen mit Großbuchstaben und enden mit einem Punkt oder schließenden Anführungszeichen. Hier werden Vor- und Familiennamen zitierter Autoren unterstrichen; mehrere Autornamen sind durch Schrägstriche verbunden. Buchtitel, Aufsätze oder Zeitschriften erfahren keine Hervorhebung. Das Erscheinungsjahr steht zwischen Beistrichen, aber bei Zeitschriften in Klammern: ZRG RA 125 (2008) 1ff.; ZRG GA 125 (2008); ZRG 125 KA 94 (2008). Abkürzungen sind aufzulösen, außer Jh., v./n. Chr., S./p./pp., Fn., Bd., Hg./Hgg., f./ff., fol./foll., u. a., bzw., u. s. w., z. B., vgl., etc. Häufige Literaturzitate sind: D. 1,1 pr.; Extravaganten X 1.2.13; Liber Sextus VI. 1.6.17; Decretum: C.2 q.6 c.41; Clem. 1.2.1. – Ein Rückverweis nennt nur sehr kurz, aber präzise, die Erstnennung (Fn. 1, *ibid.*).

Im Besprechungskopf sind bibliographische Daten – auch Reihentitel, Auflage, Umfang und ISBN – detailliert abzubilden.

b) *Herstellung:*

Es gibt maximal einen Korrekturgang zur Kontrolle des gesetzten Textes. Nach Erscheinen stellt der Verlag den elektronischen Sonderdruck zur Verfügung. Mit der Einreichung eines Manuskriptes stimmen Sie zu, dass die Vermarktungsrechte während eines Jahres ab Erscheinen ausschließlich dem Verlag vorbehalten bleiben.

¹ Zur Veröffentlichung in Form einer Autorenliste in der website www.savigny-zeitschrift.com.

² DDr. Reingard Rauch, Waldheimatweg 33, A-8010 Graz, Österreich.

³ Zum Beispiel unter <http://www.boehrlau-verlag.com/0323-4142.html>; www.savigny-zeitschrift.com.

⁴ Muster.